

TÜV-Verband Verbraucherumfrage 2024

# Fahrkompetenz erhalten – bis ins hohe Alter



# Überarbeitung der 4. EU-Führerscheinrichtlinie

- › März 2023: Vorschlag der EU-Kommission
  - › Führerscheine von Personen ab 70 sollen auf maximal 5 Jahre befristet werden
  - › Bei Verlängerung: verpflichtende Gesundheitschecks, Selbstauskunft oder Fahreignungstest
- › Im Februar 2024 stimmte das EU-Parlament über den Vorschlag ab
  - › Führerscheine für Kraftfahrzeuge sollen mindestens 15 Jahre und für Lastkraftwagen und Busse 5 Jahre gültig sein
  - › Obligatorische Gesundheitschecks und Gültigkeitsbefristung für Senioren werden abgelehnt
  - › Mitgliedstaaten sollen entscheiden, ob bei der Ausstellung und Erneuerung des Führerscheins die Antragstellenden ihre Fahrtauglichkeit durch eine Selbstauskunft oder eine (geringfügige) ärztliche Beurteilung belegen

Herbst 2024: Trilog-Verhandlungen zw. EU-Parlament, EU-Kommission und Ministerrat



# Kurz erklärt: Fahreignung und Fahrkompetenz

## Fahreignung

Die generelle, nicht auf eine bestimmte Situation bezogene Fähigkeit einer Person zum Führen von Fahrzeugen; Erkrankungen und Beeinträchtigungen können die Fahreignung negativ beeinflussen, z.B. bei:

- > Mangelndem Seh- oder Hörvermögen
- > Bewegungsbehinderungen
- > Psychische Störungen, Suchterkrankungen
- > Einnahme von bestimmten Medikamenten oder Betäubungsmitteln

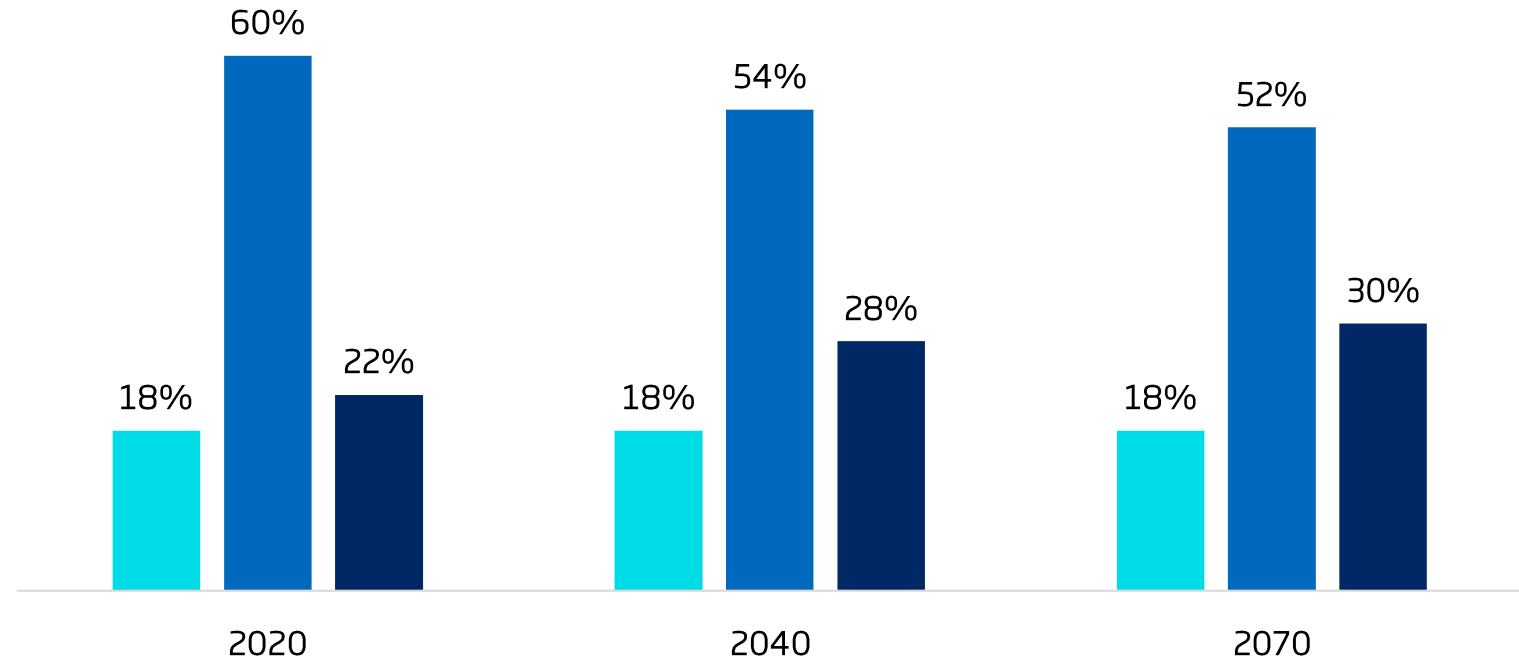
## Fahrkompetenz

Umfasst alle Fähigkeiten, Fertigkeiten und Wissen, welche zur erfolgreichen Bewältigung der Anforderungen und Situationen im motorisierten Straßenverkehr benötigt werden. Diese werden im Rahmen der Fahrausbildung vermittelt und im Rahmen der Fahrprüfung getestet.

# Steigender Anteil älterer Verkehrsteilnehmer:innen

Bevölkerungsberechnung  
für Deutschland

- unter 20 Jahre
- 20 - 65 Jahre
- 65 Jahre und älter



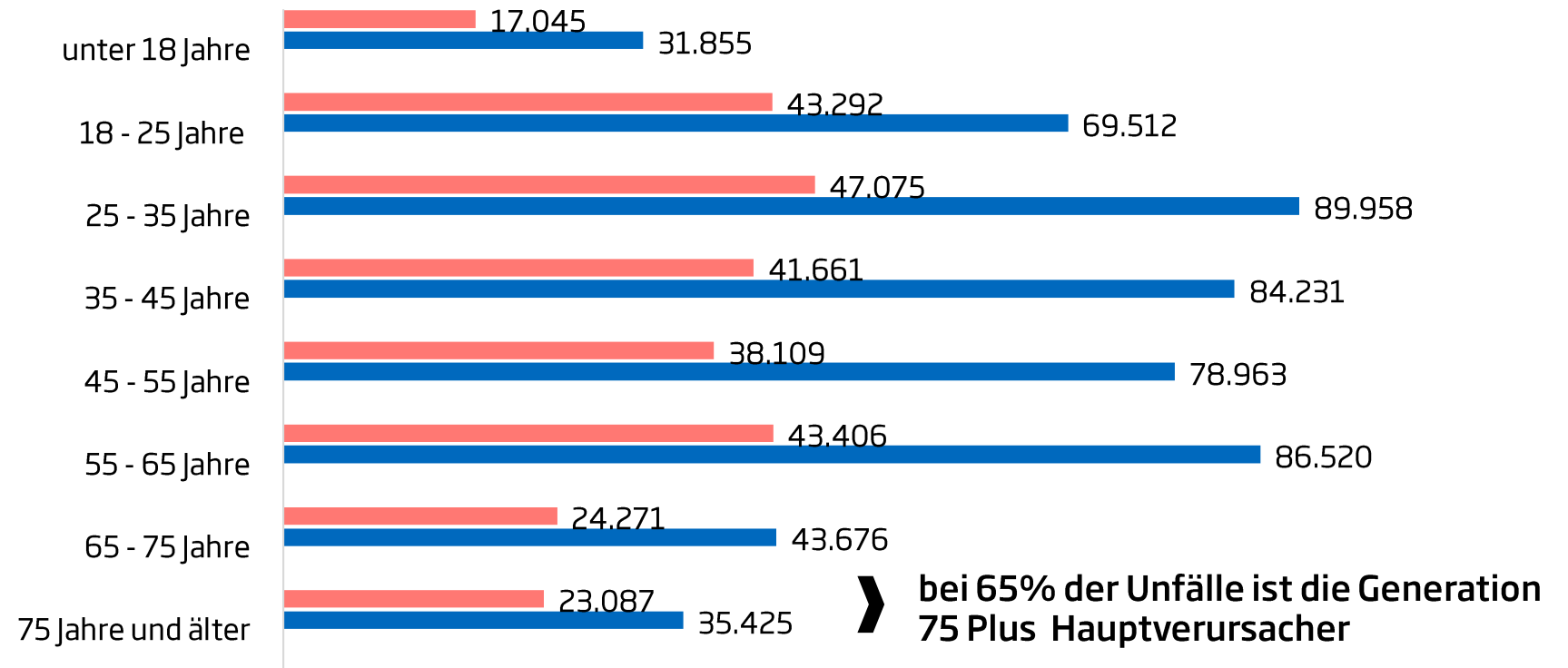
Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2024; Bevölkerung in Deutschland/15. koordinierte Bevölkerungsberechnung für Deutschland

# Hauptverursacher:innen von Unfällen mit Personenschaden in 2023 nach Alter

Hauptverursacher:innen von Verkehrsunfällen mit Personenschaden nach Alter im Jahr 2023

Insgesamt: 292.000 Verkehrsunfälle mit Personenschaden

■ Hauptverursacher:innen  
■ Unfallbeteiligte

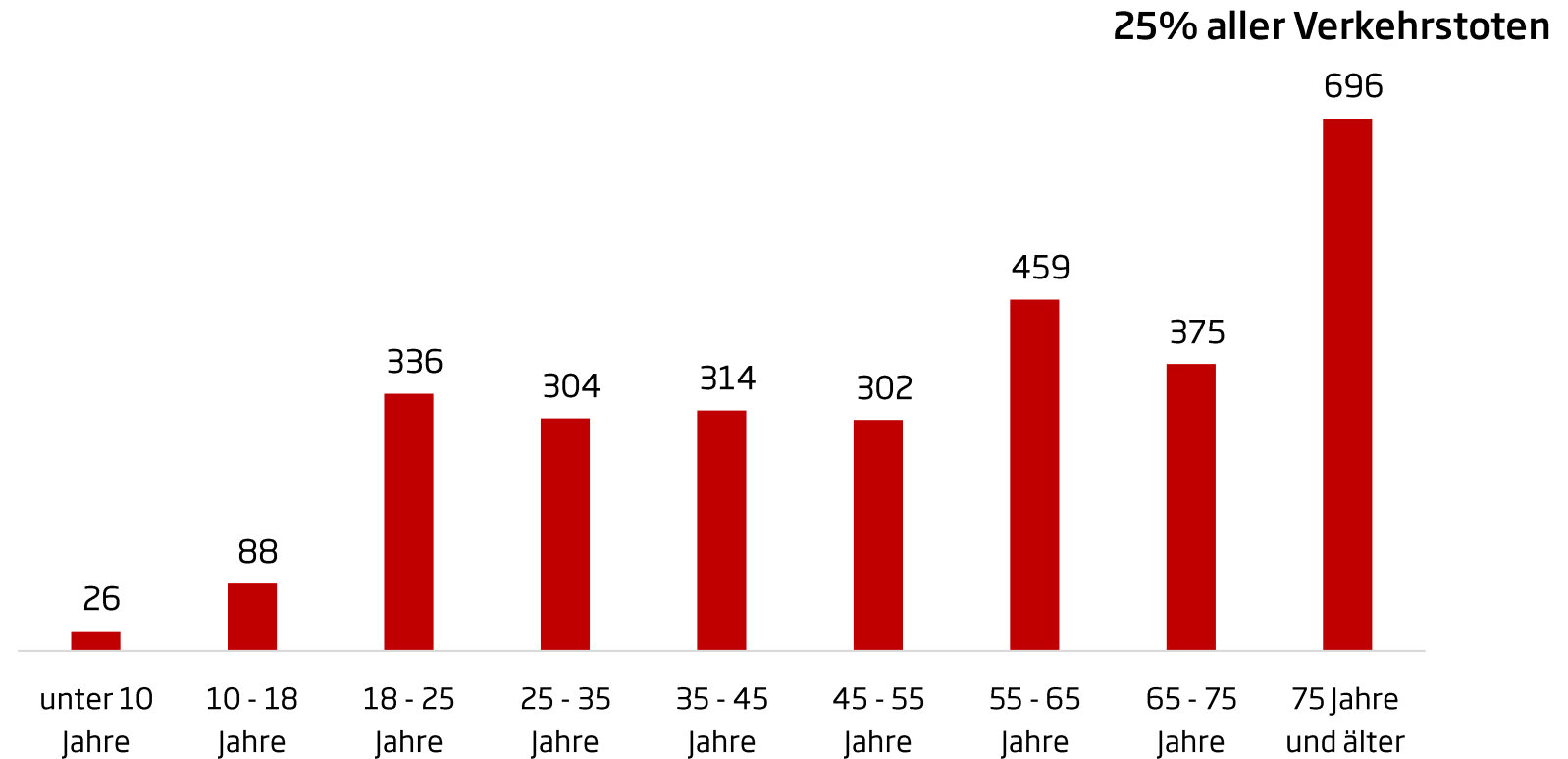


Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistischer Bericht „Verkehrsunfälle 2023“

# Jede:r vierte Verkehrstote ist mindestens 75 Jahre alt

Getötete bei  
Straßenverkehrsunfällen  
nach Altersgruppen 2023

Insgesamt: 2.839



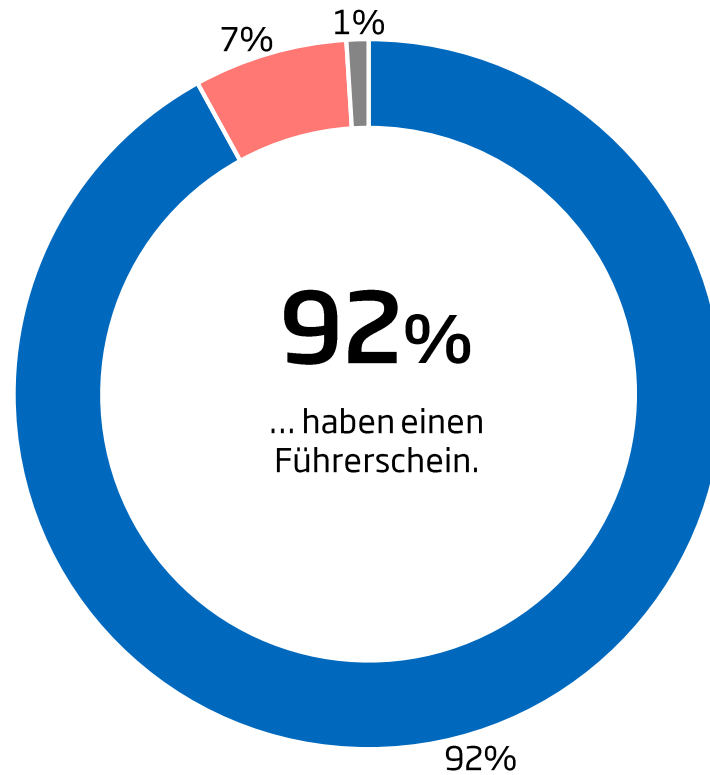
Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistischer Bericht „Verkehrsunfälle 2023“

A photograph of a man with a full red beard and a blue beanie driving a car. He is wearing a light blue denim jacket over a white sweater and is smiling broadly. A woman is visible in the passenger seat, also smiling. A small white dog is sitting in the back seat. The car's interior and a seatbelt are visible.

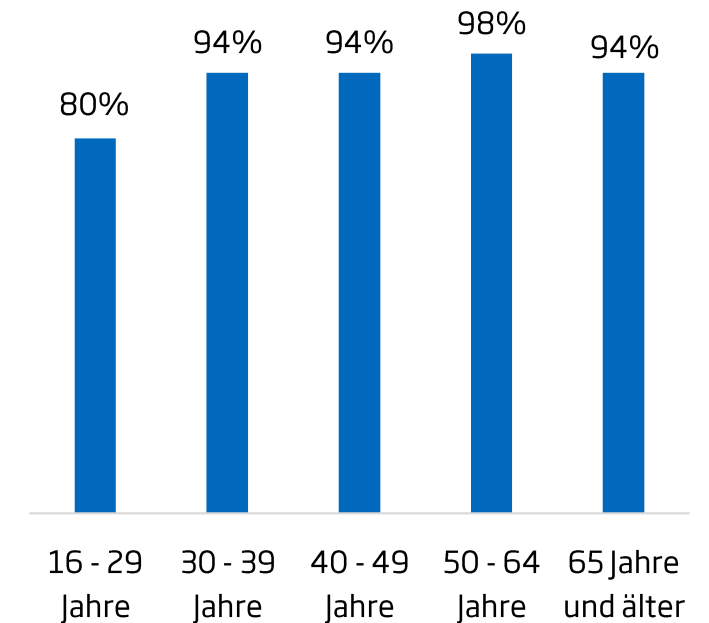
Mobilität findet  
weiterhin vor allem  
im Auto statt

# Führerschein ist weiterhin die Norm

Sind Sie selbst aktuell im Besitz eines Pkw-Führerscheins?



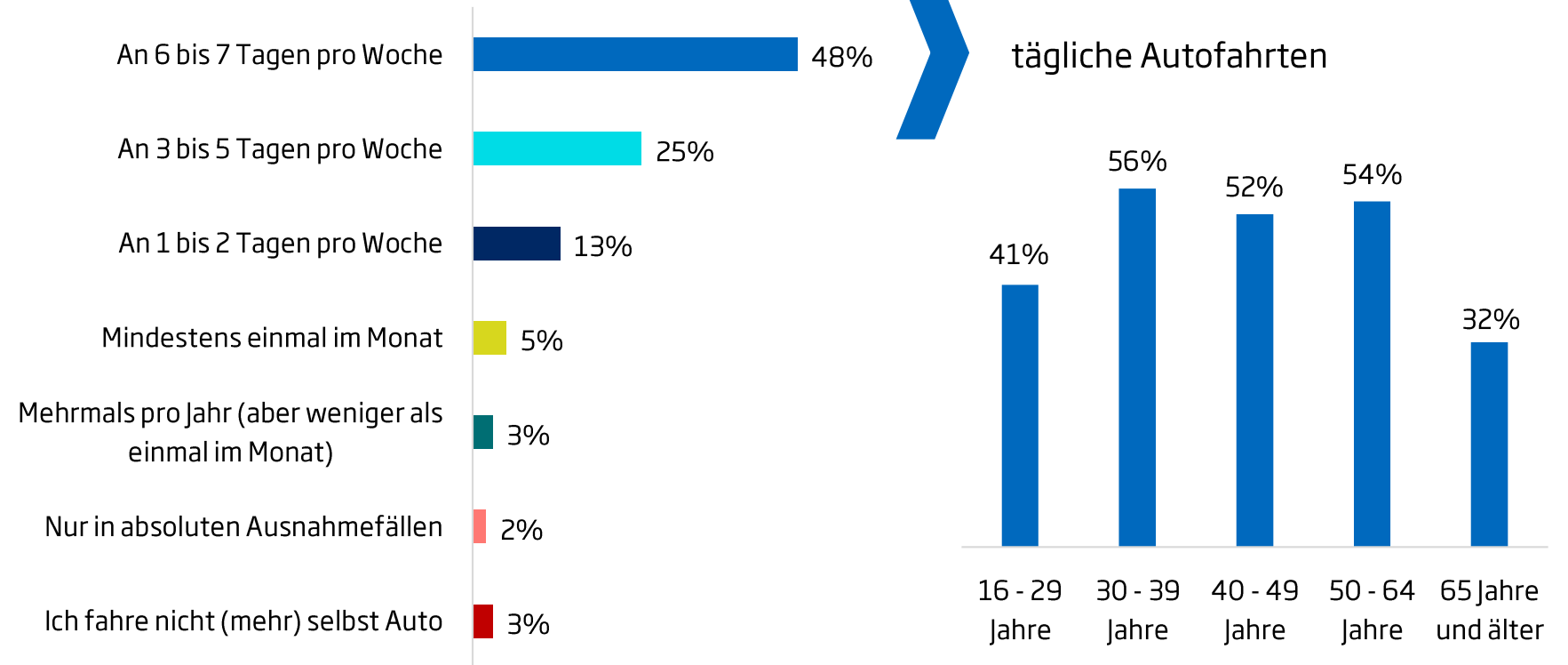
- Ja, ich besitze einen PKW-Führerschein
- Nein, ich habe keinen PKW-Führerschein gemacht
- Weiß nicht



Frage: Sind Sie selbst aktuell im Besitz eines Pkw-Führerscheins?  
Basis: Alle Befragten (n=1.207)

# Jede:r Dritte über 65 fährt täglich Auto

Und wie häufig fahren Sie üblicherweise selbst Auto?



Frage: Und wie häufig fahren Sie üblicherweise selbst Auto – unabhängig davon, ob es Ihr eigenes ist oder ein Firmen- oder Leihwagen? |  
Abweichungen zu 100 Prozent „Weiß nicht“  
Basis: Führerscheinbesitzer:innen (n=1.113)



Mobilität sichern:  
Fahrkompetenz im Alter  
erhalten

# Autofahren ist Voraussetzung für Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

Meinungen zur Mobilität im Alter

88%

möchten so lange wie möglich über die eigene Mobilität selbst entscheiden.

72%

sagen, dass selbst Auto zu fahren Voraussetzung ist, um am sozialen Leben teilnehmen zu können.

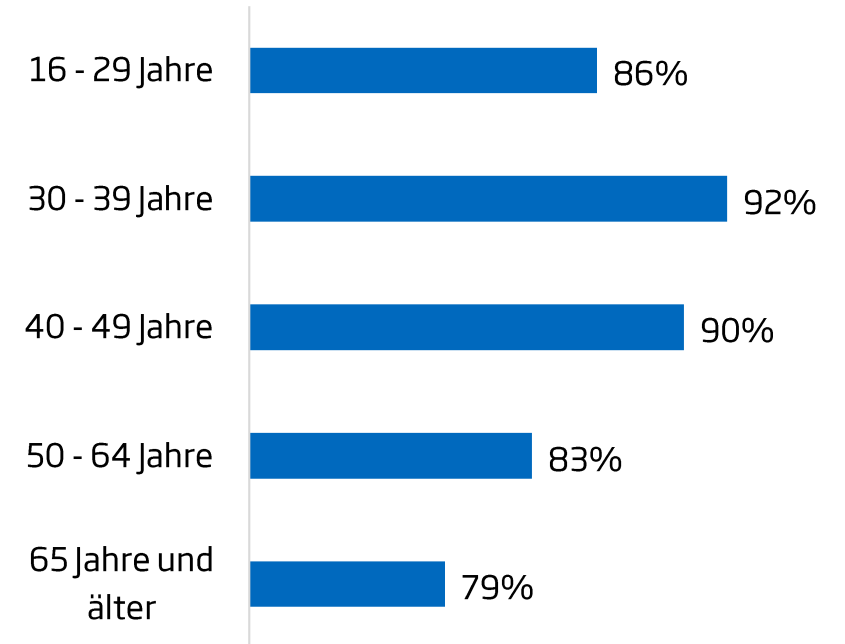
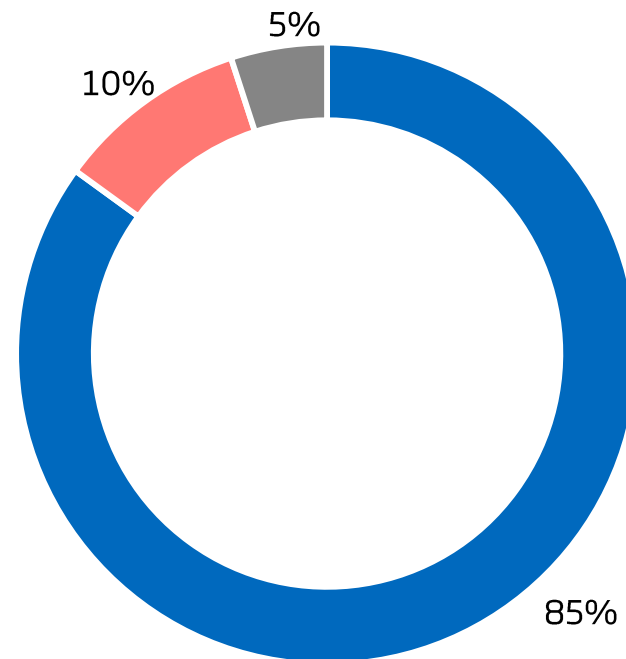
Frage: Und wie ist das bei Ihnen persönlich? Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? Antworten für „Stimme voll und ganz zu“ und „Stimme eher zu“

Basis: Führerscheinbesitzer (n=1.113)

# Fahrkompetenz nimmt mit dem Alter ab – das sehen auch ältere Menschen so

Denken Sie, dass die Fähigkeit ein Fahrzeug sicher zu führen, mit dem Alter abnimmt?

- Ja
- Nein
- Weiß nicht

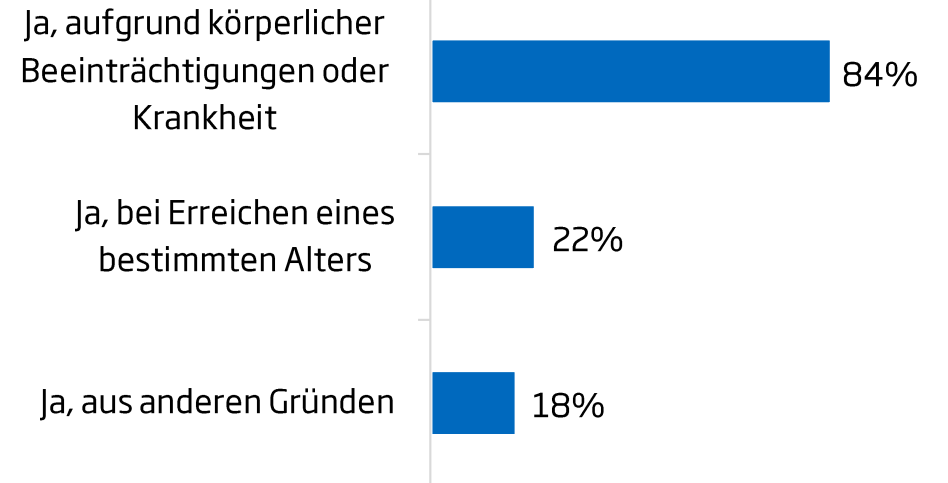
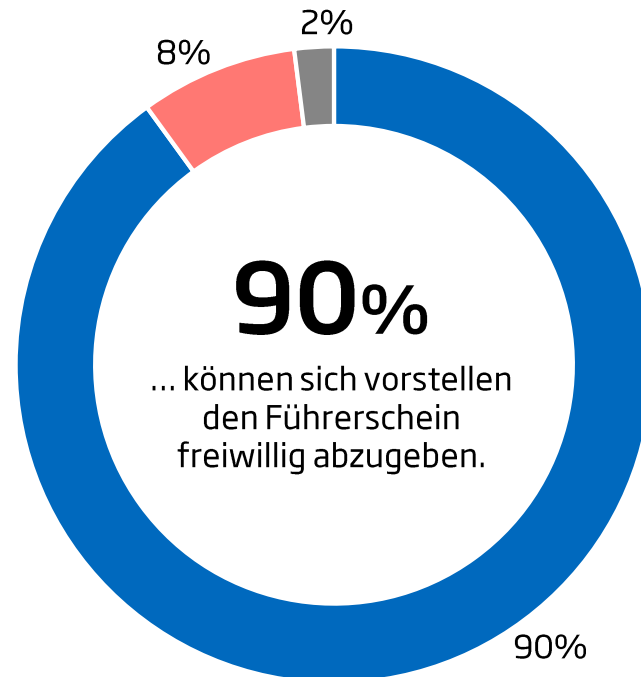


Frage: Ganz allgemein gefragt: Denken Sie, dass die Fähigkeit ein Fahrzeug sicher zu führen, mit dem Alter abnimmt?  
Basis: Alle Befragten (n=1.207)

# Freiwillige Abgabe des Führerscheins kann sich fast jede:r vorstellen

Können Sie sich persönlich vorstellen, Ihren Führerschein freiwillig abzugeben?

- Ja
- Nein
- Weiß nicht



Frage: Können Sie sich persönlich vorstellen, Ihren Führerschein freiwillig abzugeben?  
Basis: Führerscheinbesitzer (n=1.113)

# Ältere am Steuer: Vorsichtiger Fahrstil oder Gefahr für andere?

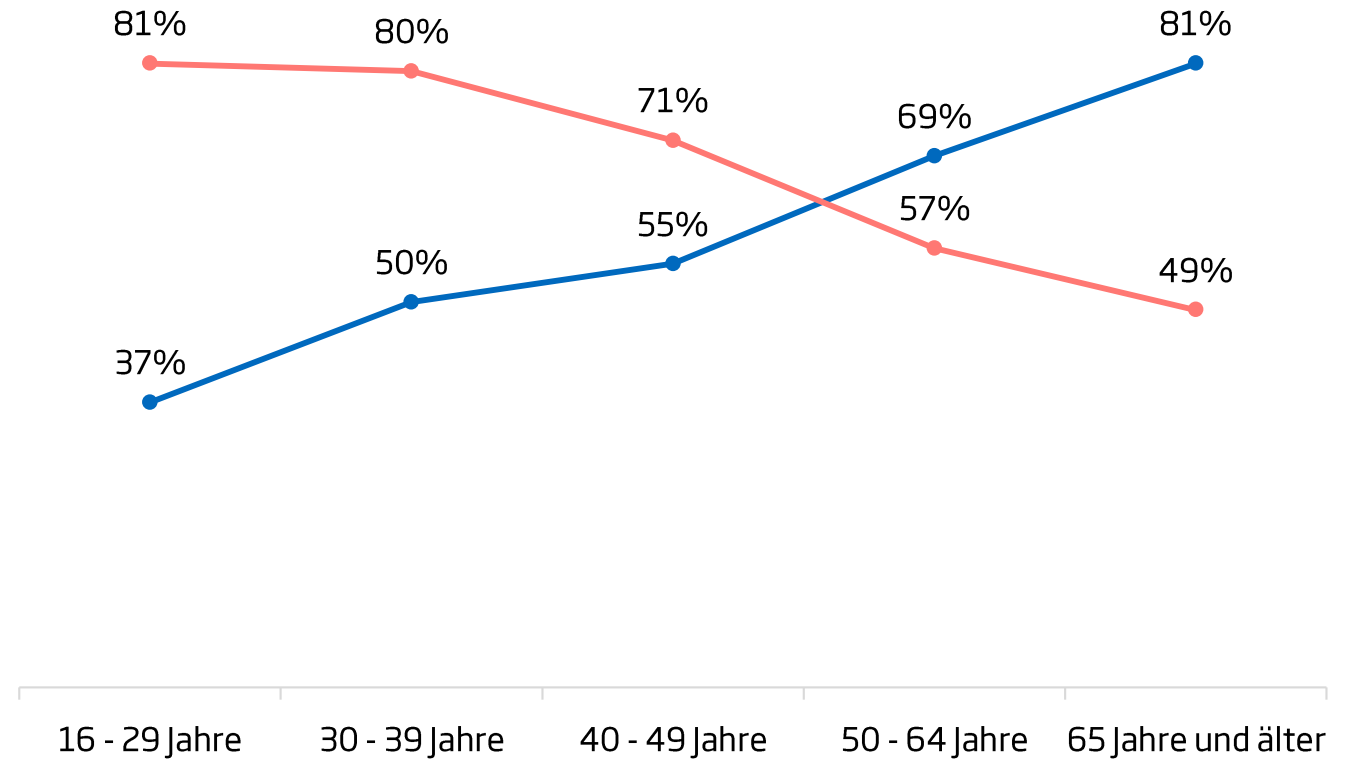
Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu Führerschein im Alter zu?

— Ältere Menschen passen ihr Fahrverhalten in der Regel an und fahren vorsichtiger und defensiver.

Ø 59%

— Andere Verkehrsteilnehmende müssen vor älteren, nicht mehr fahrkompetenten/-tauglichen Autofahrern geschützt werden.

Ø 67%



Frage: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu Führerschein im Alter zu? | Abweichungen zu 100 Prozent sind rundungsbedingt  
Basis: Alle Befragten (n=1.207)

# Diskriminierung oder Notwendigkeit: Überprüfung der Fahrkompetenz Älterer?

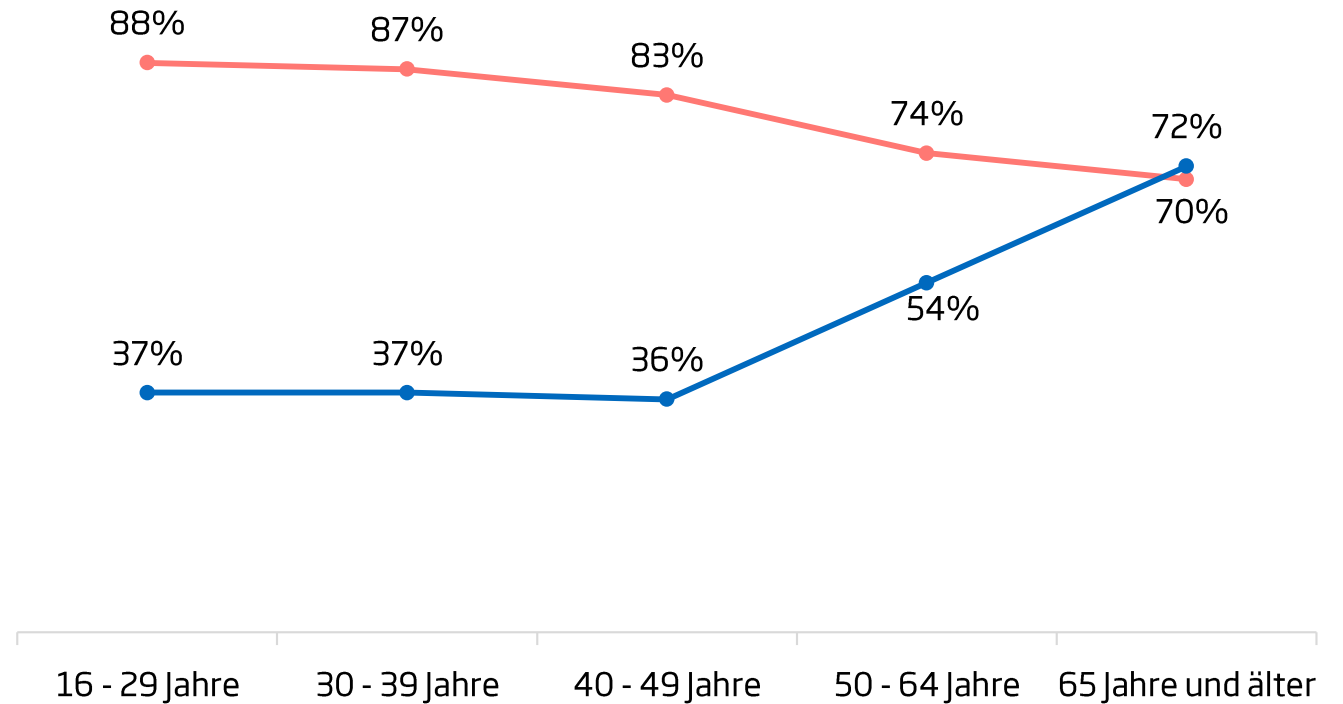
Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu Führerschein im Alter zu?

— Älteren Autofahrern sollte der Führerschein entzogen werden, wenn sie nicht mehr fahrtauglich sind.

Ø 80%

— Die Fahrkompetenz/Fahrtauglichkeit sollte nicht am Alter festgemacht werden, da dies eine Form der Altersdiskriminierung wäre.

Ø 48%



Frage: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu Führerschein im Alter zu? | Antworten für „Stimme voll und ganz zu“ und „Stimme eher zu“

Basis: Alle Befragten (n=1.207)

Pressekonferenz „Fahrkompetenz erhalten - bis ins hohe Alter“ | September 2024

# Selbsteinschätzung oder Fremdurteil

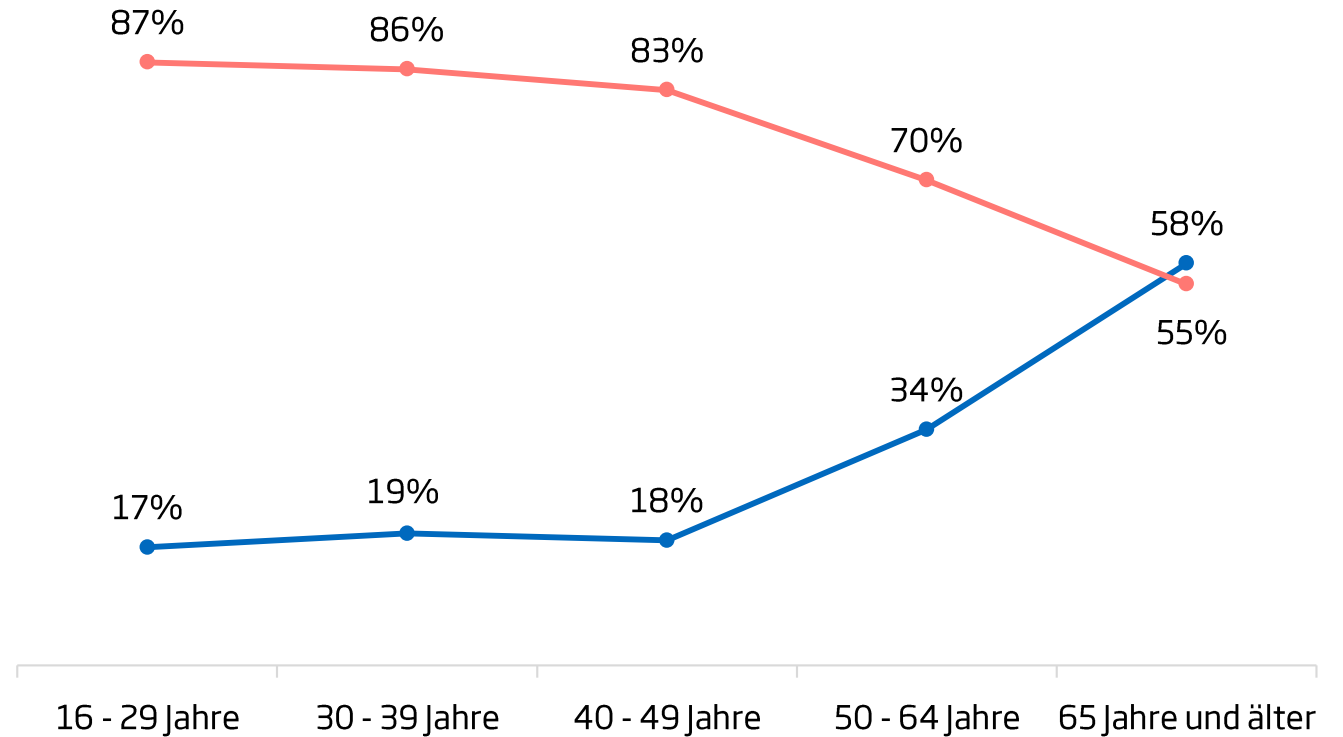
Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu Führerschein im Alter zu?

— Ältere Menschen können ihre Fähigkeiten am besten einschätzen und sollten selber entscheiden dürfen, ob sie Auto fahren.

Ø 30%

— Ab einem gewissen Alter sollten sich ältere Fahrer einer verpflichtenden Überprüfung der Fahrkompetenz unterziehen.

Ø 76%

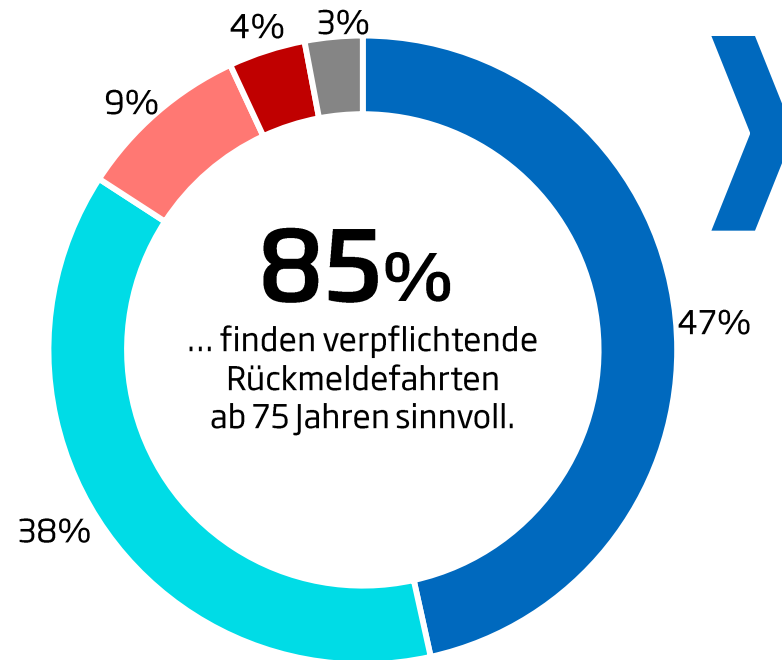


Frage: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu Führerschein im Alter zu? | Abweichungen zu 100 Prozent sind rundungsbedingt  
Basis: Alle Befragten (n=1.207)

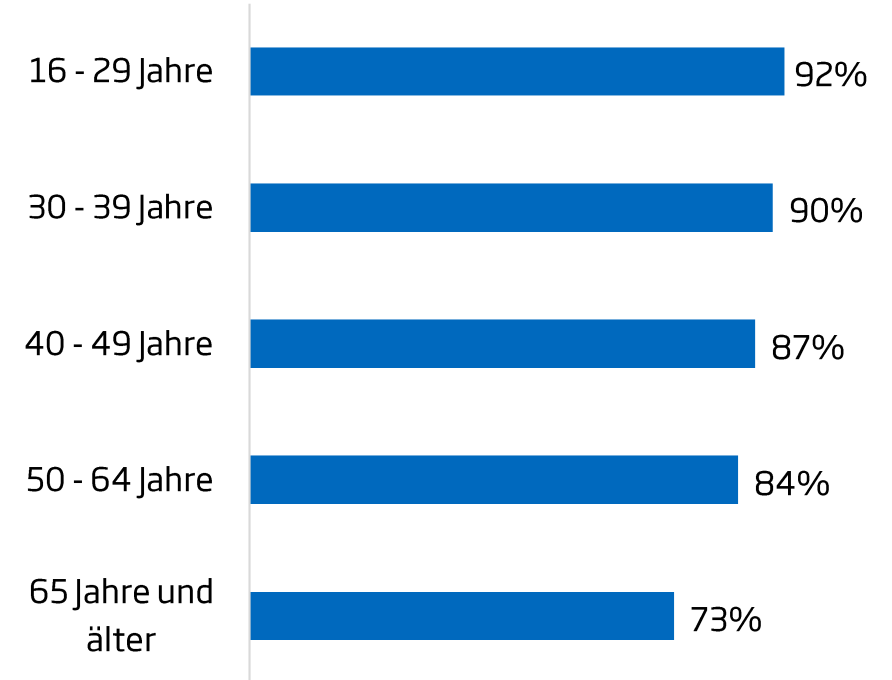
# Große Mehrheit für verpflichtende Rückmeldefahrten

Für wie sinnvoll halten Sie grundsätzlich verpflichtende Rückmeldefahrten durch eine kompetente Person für Kraftfahrer ab 75 Jahren zur Beurteilung der Fahrkompetenz?

- Sehr sinnvoll
- Eher sinnvoll
- Eher nicht sinnvoll
- Gar nicht sinnvoll
- Weiß nicht



„Sehr sinnvoll / Eher sinnvoll“

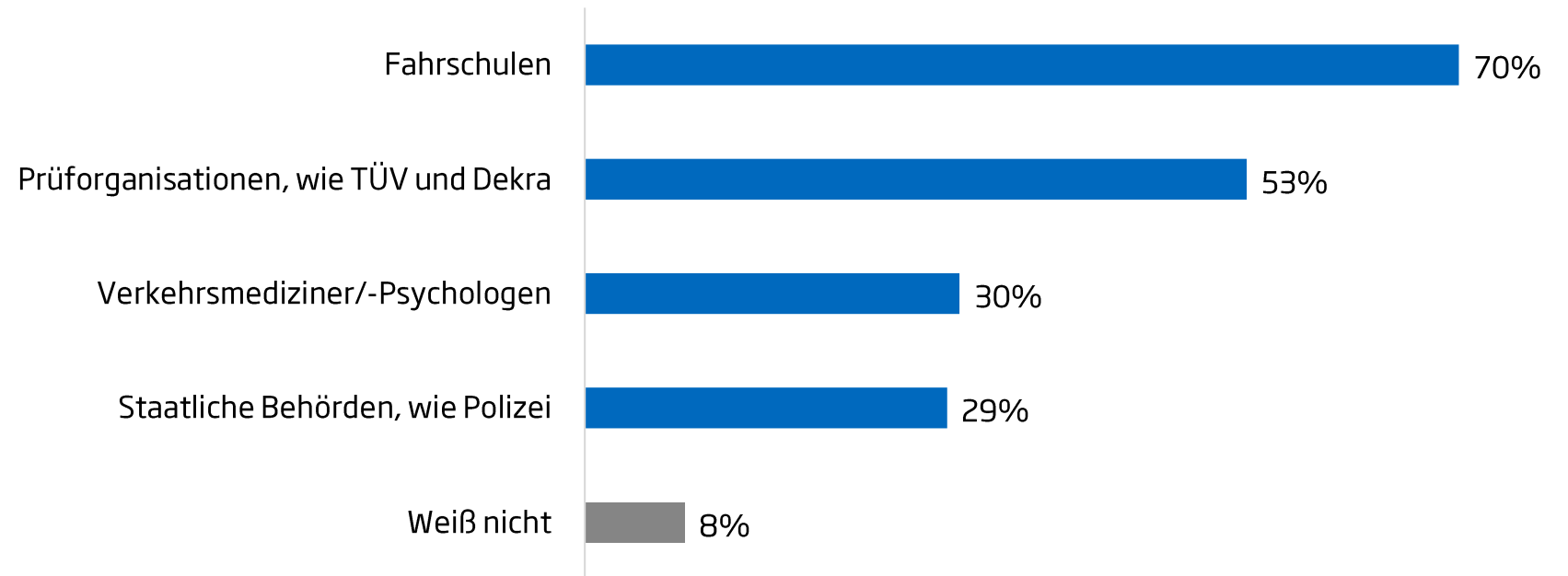


Frage: Um die Fahrkompetenz besser beurteilen zu können, gibt es so genannte „Rückmeldefahrten“. Diese finden im realen Straßenverkehr statt. Ein geschulter Fahrtbeobachter fährt mit und gibt anschließend Rückmeldung zur Fahrkompetenz, kann Stärken und Schwächen aufzeigen sowie Verbesserungsvorschläge unterbreiten. Für wie sinnvoll halten Sie verpflichtende Rückmeldefahrten bei einem Fahrlehrer, Fahrprüfer oder einer anderen kompetenten Person für Kraftfahrenden ab 75 Jahren grundsätzlich? | Abweichungen zu 100% sind rundungsbedingt

Basis: Alle Befragten (n=1.207)

# Fahrschulen und Prüforganismationen sollten Rückmeldefahrten durchführen

Welche Institutionen oder Personen sollten Ihrer Meinung nach solche Rückmeldefahrten durchführen dürfen?



Frage: Welche Institutionen oder Personen sollten Ihrer Meinung nach solche Rückmeldefahrten durchführen dürfen?  
Basis: Alle Befragten (n=1.207)

# Politische Empfehlungen



# Fazit: Mobilität im Alter

- > Beschäftigung mit Fahrkompetenz im Alter ist aufgrund der demografischen Entwicklung und der Unfallstatistik für Deutschland relevant.
- > Notwendigkeit, Fahrkompetenz aufzufrischen wird in der Bevölkerung mehrheitlich unterstützt, auch bei älteren Menschen hohe Zustimmungsraten.
- > Die Maximalforderungen der EU (Führerscheinprüfung ab 70 vs. „Alles bleibt so wie es ist“) sind keine akzeptierten Lösungsansätze.
- > Verpflichtende Rückmeldefahrten fördern die Verkehrssicherheit, stoßen auf hohe Akzeptanz und können Mobilität bis ins hohe Alter erhalten.



# Empfehlungen für eine sichere Mobilität ein Leben lang

## 1. Fahrkompetenz fördern: Rückmeldefahrten einführen

- › Freiwillige Rückmeldefahrten für alle Kraftfahrer:innen etablieren
- › Ab 75 Jahren sollten regelmäßige Rückmeldefahrten verpflichtend sein

## 2. Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur: Verkehrsraum sicherer gestalten

- › Straßenverkehr sicher und fehlerverzeihend gestalten und Verkehrsraum so aufteilen, dass er neue/veränderte Mobilitätsformen fördert und Schwächere schützt
- › Zum Vorteil aller: Infrastruktur seniorenfreundlich anpassen durch z.B. große, reflektierende Schilder, beleuchtete Fußübergänge, gut erkennbare Fahrspuren und Fahrbahnschwellen

## 3. Digitalisierung für Verkehrssicherheit nutzen

- › Assistenzsysteme in modernen Fahrzeugen regelmäßig auf Funktionalität prüfen
- › Verkehr durch intelligente Verkehrssysteme steuern

## 4. Aufklärungskampagnen zu "Fahren im Alter"

- › Kommunikations- und Informationskampagnen zur Veränderung der Fahrkompetenz im Alter und Sicherheit im Straßenverkehr

# Ihre Fragen bitte!